

**Fluglärmforum Süd**  
Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten  
in den Bezirken Uster, Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon

---

Fällanden, 16. September 2004

Schnelle Umsetzung heisst, Tempo beim gekröpften Nordanflug erhöhen:

## **Rita Fuhrer auf dem richtigen Weg**

**Die heute von Regierungsrätin Rita Fuhrer präsentierte Absage an die Vorschläge von Bundesrat Moritz Leuenberger zeigt, dass der Regierungsrat des Kantons Zürich auf dem richtigen Weg ist. Er hat die Nordausrichtung des Flughafens und das Primat der Lärmkanalisierung erneut bestätigt. Dies begrüsst das Fluglärmforum Süd, die Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens.**

„Der Zürcher Regierungsrat muss die Gangart jedoch jetzt dramatisch erhöhen, wenn er die ‚schnelle Umsetzung‘ des gekröpften Nordanflugs ernst meint“, erklärt Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd. Alles andere würde von der betroffenen Bevölkerung nicht verstanden. Was Regierungsrätin Rita Fuhrer heute präsentiert habe, sei die Bestätigung ihrer bisherigen Politik und verankere den Führungsanspruch des Kantons Zürich gegenüber dem Bund.

Dieser Regierungsratsentscheid verpflichtet die Regierung, die Raumplanung im Kanton Zürich in der Fluglärmfrage ebenfalls sofort in die Hand zu nehmen. Kantonsrat und Bevölkerung warten seit Jahren vergeblich auf entsprechende Vorschläge des Kantons. Richard Hirt wird konkret: „Hier ist Regierungsrätin Dorothee Fierz mit ihrem Projekt „Relief“ gefordert. Der SIL-Prozess darf nicht Tatsachen für den Kanton Zürich schaffen, welche der Kanalisierung des Fluglärms widersprechen.“ Denn es ist unbestritten, dass der Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) die Raumplanung im Kanton Zürich in den Grundsätzen bestimmt. Dies trifft auch für das An- und Abflugregime auf Kloten zu.

Das Fluglärmforum Süd mit seinen 22 Mitgliedsgemeinden, welche eine Bevölkerung von über 210'000 Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten, ist die Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten der Bezirke Uster und Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon. Der Süden des Flughafens ist mit der Stadt Zürich das am dichtesten besiedelte Gebiet der ganzen Schweiz und hat mit den widerrechtlichen Südanflügen, dem Militärflugplatz Dübendorf und der Rega-Basis wesentlich an der Fluglärmbelastung im Kanton Zürich mitzutragen.

[www.fluglaermforum-sued.ch](http://www.fluglaermforum-sued.ch)

**Fluglärmforum Süd**  
Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten  
in den Bezirken Uster, Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon

---

Fällanden, 16. September 2004

Schnelle Umsetzung heisst, Tempo beim gekröpften Nordanflug erhöhen:

## **Rita Fuhrer auf dem richtigen Weg**

**Die heute von Regierungsrätin Rita Fuhrer präsentierte Absage an die Vorschläge von Bundesrat Moritz Leuenberger zeigt, dass der Regierungsrat des Kantons Zürich auf dem richtigen Weg ist. Er hat die Nordausrichtung des Flughafens und das Primat der Lärmkanalisierung erneut bestätigt. Dies begrüsst das Fluglärmforum Süd, die Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens.**

„Der Zürcher Regierungsrat muss die Gangart jedoch jetzt dramatisch erhöhen, wenn er die ‚schnelle Umsetzung‘ des gekröpften Nordanflugs ernst meint“, erklärt Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd. Alles andere würde von der betroffenen Bevölkerung nicht verstanden. Was Regierungsrätin Rita Fuhrer heute präsentiert habe, sei die Bestätigung ihrer bisherigen Politik und verankere den Führungsanspruch des Kantons Zürich gegenüber dem Bund.

Dieser Regierungsratsentscheid verpflichtet die Regierung, die Raumplanung im Kanton Zürich in der Fluglärmfrage ebenfalls sofort in die Hand zu nehmen. Kantonsrat und Bevölkerung warten seit Jahren vergeblich auf entsprechende Vorschläge des Kantons. Richard Hirt wird konkret: „Hier ist Regierungsrätin Dorothee Fierz mit ihrem Projekt „Relief“ gefordert. Der SIL-Prozess darf nicht Tatsachen für den Kanton Zürich schaffen, welche der Kanalisierung des Fluglärms widersprechen.“ Denn es ist unbestritten, dass der Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) die Raumplanung im Kanton Zürich in den Grundsätzen bestimmt. Dies trifft auch für das An- und Abflugregime auf Kloten zu.

Das Fluglärmforum Süd mit seinen 22 Mitgliedsgemeinden, welche eine Bevölkerung von über 210'000 Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten, ist die Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten der Bezirke Uster und Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon. Der Süden des Flughafens ist mit der Stadt Zürich das am dichtesten besiedelte Gebiet der ganzen Schweiz und hat mit den widerrechtlichen Südanflügen, dem Militärflugplatz Dübendorf und der Rega-Basis wesentlich an der Fluglärmbelastung im Kanton Zürich mitzutragen.

[www.fluglaermforum-sued.ch](http://www.fluglaermforum-sued.ch)

**Fluglärmforum Süd**  
Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten  
in den Bezirken Uster, Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon

---

Fällanden, 16. September 2004

Schnelle Umsetzung heisst, Tempo beim gekröpften Nordanflug erhöhen:

## **Rita Fuhrer auf dem richtigen Weg**

**Die heute von Regierungsrätin Rita Fuhrer präsentierte Absage an die Vorschläge von Bundesrat Moritz Leuenberger zeigt, dass der Regierungsrat des Kantons Zürich auf dem richtigen Weg ist. Er hat die Nordausrichtung des Flughafens und das Primat der Lärmkanalisierung erneut bestätigt. Dies begrüsst das Fluglärmforum Süd, die Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens.**

„Der Zürcher Regierungsrat muss die Gangart jedoch jetzt dramatisch erhöhen, wenn er die ‚schnelle Umsetzung‘ des gekröpften Nordanflugs ernst meint“, erklärt Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd. Alles andere würde von der betroffenen Bevölkerung nicht verstanden. Was Regierungsrätin Rita Fuhrer heute präsentiert habe, sei die Bestätigung ihrer bisherigen Politik und verankere den Führungsanspruch des Kantons Zürich gegenüber dem Bund.

Dieser Regierungsratsentscheid verpflichtet die Regierung, die Raumplanung im Kanton Zürich in der Fluglärmfrage ebenfalls sofort in die Hand zu nehmen. Kantonsrat und Bevölkerung warten seit Jahren vergeblich auf entsprechende Vorschläge des Kantons. Richard Hirt wird konkret: „Hier ist Regierungsrätin Dorothee Fierz mit ihrem Projekt „Relief“ gefordert. Der SIL-Prozess darf nicht Tatsachen für den Kanton Zürich schaffen, welche der Kanalisierung des Fluglärms widersprechen.“ Denn es ist unbestritten, dass der Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) die Raumplanung im Kanton Zürich in den Grundsätzen bestimmt. Dies trifft auch für das An- und Abflugregime auf Kloten zu.

Das Fluglärmforum Süd mit seinen 22 Mitgliedsgemeinden, welche eine Bevölkerung von über 210'000 Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten, ist die Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten der Bezirke Uster und Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon. Der Süden des Flughafens ist mit der Stadt Zürich das am dichtesten besiedelte Gebiet der ganzen Schweiz und hat mit den widerrechtlichen Südanflügen, dem Militärflugplatz Dübendorf und der Rega-Basis wesentlich an der Fluglärmbelastung im Kanton Zürich mitzutragen.

[www.fluglaermforum-sued.ch](http://www.fluglaermforum-sued.ch)

**Fluglärmforum Süd**  
Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten  
in den Bezirken Uster, Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon

---

Fällanden, 16. September 2004

Schnelle Umsetzung heisst, Tempo beim gekröpften Nordanflug erhöhen:

### **Rita Fuhrer auf dem richtigen Weg**

**Die heute von Regierungsrätin Rita Fuhrer präsentierte Absage an die Vorschläge von Bundesrat Moritz Leuenberger zeigt, dass der Regierungsrat des Kantons Zürich auf dem richtigen Weg ist. Er hat die Nordausrichtung des Flughafens und das Primat der Lärmkanalisierung erneut bestätigt. Dies begrüsst das Fluglärmforum Süd, die Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens.**

„Der Zürcher Regierungsrat muss die Gangart jedoch jetzt dramatisch erhöhen, wenn er die ‚schnelle Umsetzung‘ des gekröpften Nordanflugs ernst meint“, erklärt Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd. Alles andere würde von der betroffenen Bevölkerung nicht verstanden. Was Regierungsrätin Rita Fuhrer heute präsentiert habe, sei die Bestätigung ihrer bisherigen Politik und verankere den Führungsanspruch des Kantons Zürich gegenüber dem Bund.

Dieser Regierungsratsentscheid verpflichtet die Regierung, die Raumplanung im Kanton Zürich in der Fluglärmfrage ebenfalls sofort in die Hand zu nehmen. Kantonsrat und Bevölkerung warten seit Jahren vergeblich auf entsprechende Vorschläge des Kantons. Richard Hirt wird konkret: „Hier ist Regierungsrätin Dorothee Fierz mit ihrem Projekt „Relief“ gefordert. Der SIL-Prozess darf nicht Tatsachen für den Kanton Zürich schaffen, welche der Kanalisierung des Fluglärms widersprechen.“ Denn es ist unbestritten, dass der Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) die Raumplanung im Kanton Zürich in den Grundsätzen bestimmt. Dies trifft auch für das An- und Abflugregime auf Kloten zu.

Das Fluglärmforum Süd mit seinen 22 Mitgliedsgemeinden, welche eine Bevölkerung von über 210'000 Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten, ist die Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten der Bezirke Uster und Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon. Der Süden des Flughafens ist mit der Stadt Zürich das am dichtesten besiedelte Gebiet der ganzen Schweiz und hat mit den widerrechtlichen Südanflügen, dem Militärflugplatz Dübendorf und der Rega-Basis wesentlich an der Fluglärmbelastung im Kanton Zürich mitzutragen.

[www.fluglaermforum-sued.ch](http://www.fluglaermforum-sued.ch)

**Fluglärmforum Süd**  
Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten  
in den Bezirken Uster, Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon

---

Fällanden, 16. September 2004

Schnelle Umsetzung heisst, Tempo beim gekröpften Nordanflug erhöhen:

## **Rita Fuhrer auf dem richtigen Weg**

**Die heute von Regierungsrätin Rita Fuhrer präsentierte Absage an die Vorschläge von Bundesrat Moritz Leuenberger zeigt, dass der Regierungsrat des Kantons Zürich auf dem richtigen Weg ist. Er hat die Nordausrichtung des Flughafens und das Primat der Lärmkanalisierung erneut bestätigt. Dies begrüsst das Fluglärmforum Süd, die Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens.**

„Der Zürcher Regierungsrat muss die Gangart jedoch jetzt dramatisch erhöhen, wenn er die ‚schnelle Umsetzung‘ des gekröpften Nordanflugs ernst meint“, erklärt Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd. Alles andere würde von der betroffenen Bevölkerung nicht verstanden. Was Regierungsrätin Rita Fuhrer heute präsentiert habe, sei die Bestätigung ihrer bisherigen Politik und verankere den Führungsanspruch des Kantons Zürich gegenüber dem Bund.

Dieser Regierungsratsentscheid verpflichtet die Regierung, die Raumplanung im Kanton Zürich in der Fluglärmfrage ebenfalls sofort in die Hand zu nehmen. Kantonsrat und Bevölkerung warten seit Jahren vergeblich auf entsprechende Vorschläge des Kantons. Richard Hirt wird konkret: „Hier ist Regierungsrätin Dorothee Fierz mit ihrem Projekt „Relief“ gefordert. Der SIL-Prozess darf nicht Tatsachen für den Kanton Zürich schaffen, welche der Kanalisierung des Fluglärms widersprechen.“ Denn es ist unbestritten, dass der Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) die Raumplanung im Kanton Zürich in den Grundsätzen bestimmt. Dies trifft auch für das An- und Abflugregime auf Kloten zu.

Das Fluglärmforum Süd mit seinen 22 Mitgliedsgemeinden, welche eine Bevölkerung von über 210'000 Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten, ist die Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten der Bezirke Uster und Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon. Der Süden des Flughafens ist mit der Stadt Zürich das am dichtesten besiedelte Gebiet der ganzen Schweiz und hat mit den widerrechtlichen Südanflügen, dem Militärflugplatz Dübendorf und der Rega-Basis wesentlich an der Fluglärmbelastung im Kanton Zürich mitzutragen.

[www.fluglaermforum-sued.ch](http://www.fluglaermforum-sued.ch)

**Fluglärmforum Süd**  
Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten  
in den Bezirken Uster, Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon

---

Fällanden, 16. September 2004

Schnelle Umsetzung heisst, Tempo beim gekröpften Nordanflug erhöhen:

### **Rita Fuhrer auf dem richtigen Weg**

**Die heute von Regierungsrätin Rita Fuhrer präsentierte Absage an die Vorschläge von Bundesrat Moritz Leuenberger zeigt, dass der Regierungsrat des Kantons Zürich auf dem richtigen Weg ist. Er hat die Nordausrichtung des Flughafens und das Primat der Lärmkanalisierung erneut bestätigt. Dies begrüsst das Fluglärmforum Süd, die Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens.**

„Der Zürcher Regierungsrat muss die Gangart jedoch jetzt dramatisch erhöhen, wenn er die ‚schnelle Umsetzung‘ des gekröpften Nordanflugs ernst meint“, erklärt Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd. Alles andere würde von der betroffenen Bevölkerung nicht verstanden. Was Regierungsrätin Rita Fuhrer heute präsentiert habe, sei die Bestätigung ihrer bisherigen Politik und verankere den Führungsanspruch des Kantons Zürich gegenüber dem Bund.

Dieser Regierungsratsentscheid verpflichtet die Regierung, die Raumplanung im Kanton Zürich in der Fluglärmfrage ebenfalls sofort in die Hand zu nehmen. Kantonsrat und Bevölkerung warten seit Jahren vergeblich auf entsprechende Vorschläge des Kantons. Richard Hirt wird konkret: „Hier ist Regierungsrätin Dorothee Fierz mit ihrem Projekt „Relief“ gefordert. Der SIL-Prozess darf nicht Tatsachen für den Kanton Zürich schaffen, welche der Kanalisierung des Fluglärms widersprechen.“ Denn es ist unbestritten, dass der Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) die Raumplanung im Kanton Zürich in den Grundsätzen bestimmt. Dies trifft auch für das An- und Abflugregime auf Kloten zu.

Das Fluglärmforum Süd mit seinen 22 Mitgliedsgemeinden, welche eine Bevölkerung von über 210'000 Einwohnerinnen und Einwohnern vertreten, ist die Plattform der Verbände der Gemeindepräsidenten der Bezirke Uster und Meilen sowie von Teilen des Bezirks Pfäffikon. Der Süden des Flughafens ist mit der Stadt Zürich das am dichtesten besiedelte Gebiet der ganzen Schweiz und hat mit den widerrechtlichen Südanflügen, dem Militärflugplatz Dübendorf und der Rega-Basis wesentlich an der Fluglärmbelastung im Kanton Zürich mitzutragen.

[www.fluglaermforum-sued.ch](http://www.fluglaermforum-sued.ch)